



Auf der Grundschule aufbauende Schularten

Ministerium für Kultus, Jugend und Sport
Informationsveranstaltung der Grundschule
für Eltern



Überblick

I. Von der Primar- in die Sekundarstufe

II. Die weiterführenden Schulen

III. Die nächsten Schritte



I. Von der Primar- in die Sekundarstufe

- ▶ Bausteine des Übergangsverfahrens
- ▶ Überlegungen zur Schulwahl (öffentliche Schulen und Schulen in freier Trägerschaft)



Bausteine des Übergangsverfahrens

▶ Beratung und Information für Eltern ab dem Grundschulbeginn

Pädagogische Gesamtwürdigung

- Leistungen in den einzelnen Fächern (vgl. Halbjahresinformation Kl. 4)
- Entwicklungen der Leistungen in Klasse 3/4
- Lern-, Arbeits- und Sozialverhalten
- Entwicklungspotenzial
- besonderer Förderbedarf (z.B. LRS, Rechenschwäche)

▶ Grundschulempfehlung

▶ zusätzliche Beratung auf Wunsch der Eltern in Klasse 4



Überlegungen zur Schulwahl

- ▶ **Begabungsprofil**
 - Welche Stärken/Schwächen hat mein Kind?
 - Welche Interessen/Talente/Begabungen hat mein Kind?
- ▶ **Konzentrationsfähigkeit**
 - Wie gut kann mein Kind sich konzentrieren?
 - Kann sich mein Kind in eine Sache vertiefen?
- ▶ **Lernmotivation**
 - Welchen Anspruch hat mein Kind an sich selbst?
 - Lernt mein Kind gerne?
 - Kann mein Kind andere Interessen zurückstellen?
- ▶ **Belastbarkeit**
 - Wie belastbar ist mein Kind?
 - Wie geht mein Kind mit Misserfolgen um?
- ▶ **Soziale Kompetenz**
 - Wie selbstständig ist mein Kind?
 - Kann mein Kind gut mit anderen zusammenarbeiten?



II. Die weiterführenden Schulen

▶ Allgemein bildende Schulen

- Hauptschule/Werkrealschule
- Realschule
- Gymnasium
- Gemeinschaftsschule



▶ Sonderpädagogisches Beratungs-, Unterstützungs- und Bildungsangebot

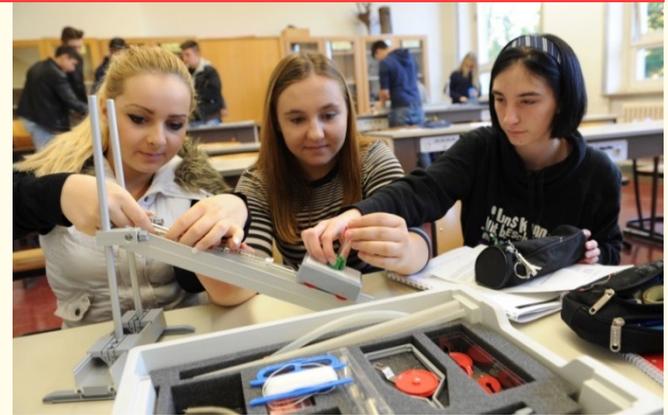
▶ Bildungswege in der Sekundarstufe

▶ Berufliche Schulen und Bildungsangebote



Die Haupt-/Werkrealschule

- Vermittlung grundlegender und erweiterter allgemeiner Bildung
- Orientierung an lebensnahen Sachverhalten und Aufgabenstellungen
- besondere Förderung praktischer Begabungen, Neigungen und Leistungen
- stark berufsbezogenes Profil und intensive Berufswegeplanung ab Klasse 5
- gezielte Vorbereitung auf einen reibungslosen Übergang in die duale Ausbildung bzw. in eine weiterführende berufliche Schule.



Die Haupt-/Werkrealschule

- intensive individuelle Förderung in allen Klassenstufen
 - gezielte Förderangebote ab Klasse 5
 - Unterstützung durch Pädagogische Assistentinnen und Assistenten
- ▶ Wahlpflichtfächer ab Klasse 7
 - Technik
 - Alltagskultur, Ernährung, Soziales (AES)
 - ▶ Wahlfach Informatik ab Klasse 8

Mögliche Abschlüsse

Klasse 9/10 Hauptschulabschluss

Klasse 10 Werkrealschulabschluss (Mittlerer Bildungsabschluss)



Die Haupt-/Werkrealschule

Wahlpflichtfächer/Wahlfach Informatik

Wahlpflichtfächer ab Klasse 7

- Technik
- Alltagskultur, Ernährung, Soziales (AES)

Wahlfach Informatik ab Klasse 8



Wir sind - die Schule ...



- am Ort, die vielfältig in die Gemeinde vernetzt ist.
- mit ländlichem Einzugsgebiet (50% aus Umlandgemeinden).
- mit familiärem Charakter (142 Schüler/innen; 17 Lehrkräfte).
- mit spürbar freundlichem Schul- & Arbeitsklima.
- der die Erziehungspartnerschaft mit den Eltern wichtig ist.
- mit breiter Unterstützung durch weitere pädagogische Mitarbeiter*innen (FSJ-Kraft, Lehrbeauftragte, ehrenamtliche Paten).
- mit guter digitaler Ausstattung
- mit offenem Ganztagsangebot
(Mittagstisch, Mo & Di: Nachmittagsunterricht,
Mi & Do: Hausaufgabenbetreuung)



Das schreiben wir groß ...



- Lernen „mit Kopf, Herz & Hand“
- Lernen von und mit Experten (in und außerhalb der Schule)
- praxisorientierter Berufswahlunterricht
(BoriS-zertifiziert, durchgängig in allen Klassen,
insgesamt 3 Wochen Betriebspraktika in Klasse 8)
- Sozialprojekt/ Sozialpraktikum in Klasse 8
(DRK-Mittagstisch, Café Sonnenstrahl, Samariterstift)
- Standards: Skischullandheim in Kl. 5
 Sylt-Aufenthalt in Kl. 7
 Studienreise nach London in Kl. 9
- Das Ziel für ALLE: ein „Abschluss mit Anschluss“
HS: WRS / qualifiz. Berufsausbildung / 2-jähr. Berufsfachschule
WRS: Berufsausbildung / Berufskolleg / Berufl. Gymnasium



So machen wir (auch) Schule ...



Baden-Württemberg

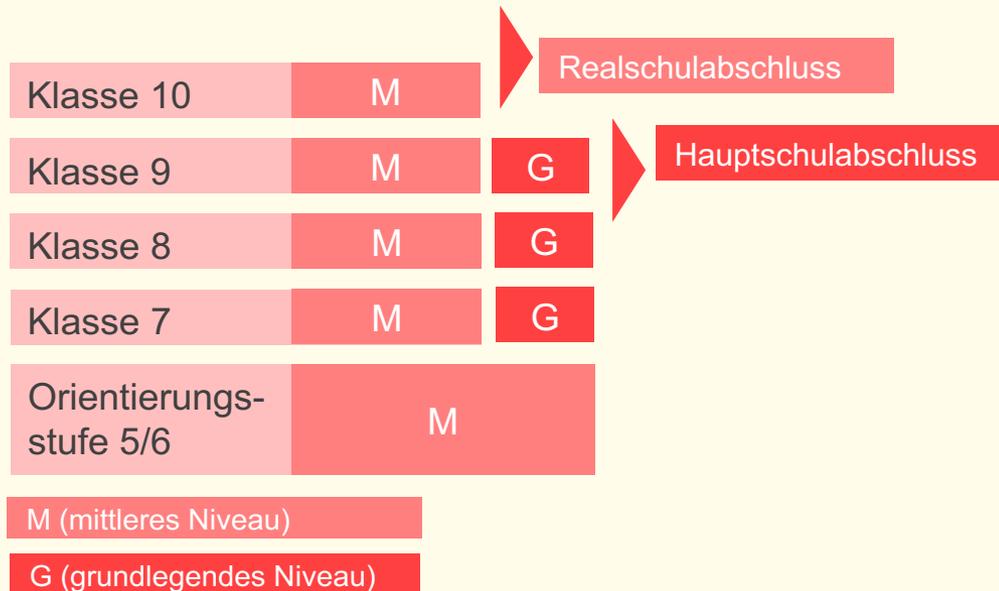
MINISTERIUM FÜR KULTUS, JUGEND UND SPORT

Die Realschule

- vorrangige Vermittlung einer erweiterten allgemeinen, aber auch einer grundlegenden Bildung
- Die erweiterte allgemeine Bildung führt zu theoretischer Durchdringung und Zusammenschau.
- Grundlage für eine Berufsausbildung und für weiterführende, insbesondere berufsbezogene schulische Bildungsgänge
- individuelle Förderung in binnendifferenzierender Form und in leistungsdifferenzierenden Gruppen oder Klassen



Die Realschule



Wahlpflichtfächer

- ▶ ab Klasse 6
 - zweite Fremdsprache (i. d. R. Französisch)
- ▶ ab Klasse 7
 - Technik
 - Alltagskultur, Ernährung, Soziales (AES)

Wahlfach Informatik ab Klasse 8

Mögliche Abschlüsse

Klasse 9 Hauptschulabschluss

Klasse 10 Realschulabschluss (Mittlerer Bildungsabschluss)



Die Realschule

Wahlpflichtfächer/Wahlfach Informatik

Wahlpflichtfach ab Klasse 6

- zweite Fremdsprache

Wahlpflichtfächer ab Klasse 7

- Technik
- Alltagskultur, Ernährung, Soziales (AES)

Wahlfach Informatik ab Klasse 8



Typisch THR



Leitbild: Erziehung zur Toleranz und Demokratie (nach Theodor Heuss)

u.a. regelmäßige Besuche der Gedenkstätten des Nationalsozialismus, Fahrten nach Berlin, Straßburg sowie Ausbildung von Schülermentoren und aktive SMV-Arbeit, beispielsweise: SMV-Seminare/Tage



Typisch THR



Eine Schule, die gerne reist:
In **Klasse 5 bzw. 6** ins Schullandheim, in
Klasse 7 bzw. 8 nach Frankreich, in
Klasse 9 nach England und die **Klasse 10**
macht ihre Abschlussfahrt traditionell nach
Berlin.



Künstlerisches Profil:

u.a. regelmäßig stattfindende
Ausstellungen oder Vernissagen,
Ausstellungen außerhalb der Schule in
Zusammenarbeit mit der Kommune und
den Bildungspartnern.

Typisch THR

Sie suchen weitere Informationen und aktuelle Termine:

- Wichtige und aktuelle Informationen und Termine finden Sie immer auf unserer Homepage: www.thr-gaertringen.de
- und direkt unter: www.thr-gaertringen.de – **Service – Termine der THR**
- Bei Fragen können Sie uns auch jederzeit per Mail oder Telefon erreichen.



Kontakt



TheodorHeussRealschule
Schickhardtstr. 34
71116 Gärtringen
Tel.: 07034/251510
Fax: 07034/251520
poststelle@thr.gaertringen.
schule.bwl.de
www.thr-gaertringen.de

Unsere **bunte**
Schule!



Das Gymnasium

- 8-jähriger Bildungsgang zum Abitur
- breite und vertiefte Allgemeinbildung
- Förderung der Fähigkeiten
 - theoretische Erkenntnisse nachzuvollziehen
 - schwierige Sachverhalte geistig zu durchdringen
 - vielschichtige Zusammenhänge zu durchschauen
- Vermittlung historischer, künstlerischer und geistiger Traditionen unserer Kultur
- Ausbildung in mehreren Sprachen, in Natur- und Geisteswissenschaften sowie im musisch-ästhetischen Bereich



Das Gymnasium

- „Gut ankommen am Gymnasium“
 - gezielte, individuelle Förderung in Klasse 5
 - zweite Fremdsprache ab Klasse 6 verpflichtend
- ▶ Profulfächer (ab Klasse 8)
 - Naturwissenschaft und Technik (NwT)
 - Informatik, Mathematik, Physik (IMP)
 - dritte Fremdsprache
 - Sport oder Musik oder Bildende Kunst

Abschluss

Klasse 12 Allgemeine Hochschulreife (Abitur)



Das Gymnasium

Profilfächer

Profilfächer ab Klasse 8

- dritte Fremdsprache
- Naturwissenschaft und Technik (NwT)
- Informatik, Mathematik, Physik (IMP)
- Sport oder Musik oder Bildende Kunst



Die Gymnasien in Böblingen und Sindelfingen



Albert-Einstein-Gymnasium Böblingen

Musikprofil

Sprachliches Profil

Naturwissenschaftliches Profil

1. Englisch
2. Französisch/Latein
3. Spanisch

Ganztageschule in offener Form

Max-Planck-Gymnasium Böblingen

Sprachliches Profil

Naturwissenschaftliches Profil

IMP (Informatik, Mathematik, Physik)

1. Englisch
2. Französisch/Latein
3. Spanisch

Bilingualer Zug (Englisch) bis zum Internationalen Abitur

Ganztageschule in offener Form

www.km-bw.de

Lise-Meitner-Gymnasium Böblingen

Sprachliches Profil

Naturwissenschaftliches Profil

1. Englisch
2. Französisch/Latein
3. Italienisch

**Ganztageschule in gebundener Form
(Kl. 5-9)**

Otto-Hahn-Gymnasium Böblingen

Sprachliches Profil

Naturwissenschaftliches Profil

IMP (Informatik, Mathematik, Physik)

1. Englisch
2. Französisch/Latein
3. Russisch oder Französisch

Soziales Profil
Ganztageschule in offener Form



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR KULTUS, JUGEND UND SPORT

Goldberg-Gymnasium

Kunstprofil

Sprachliches Profil

Naturwissenschaftliches Profil

1. Latein / Englisch
2. Englisch / Französisch
3. Französisch

Ganztagsschule in offener Form

Kunst-Vorprofil Kl. 5-7

Gymnasium Unterrieden

Sportprofil

Naturwissenschaftliches Profil

IMP (Informatik, Mathematik, Physik)

Sprachliches Profil

1. Englisch
2. Französisch/Latein
3. Französisch

Bilingualer Zug (Englisch) bis zum Internationalen Abitur

Ganztagsschule in offener Form

Gymnasium in den Pfarrwiesen

Bilinguales Französischprofil mit Abibac
NwT1-Profil (E, NwT, Spanisch)

1. Englisch
2. Französisch
3. Spanisch / NwT

Sciences in English Kl. 8-10

Partnerschule Europas

Ganztagesbetrieb mit Mensa



Stiftsgymnasium

Sprachliches Profil

Naturwissenschaftliches Profil

1. Englisch
2. Französisch/Latein / NwT1
3. Spanisch

Begabtenförderung (Stifts+)

MINT-EC-Schule

Ganztagsschule in offener Form



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR KULTUS, JUGEND UND SPORT

Die Gemeinschaftsschule

- Vermittlung einer grundlegenden und erweiterten Bildung wie auch einer breiten und vertieften Allgemeinbildung, d.h. Vermittlung des **erweiterten Niveaus (E)** (Ziel: allgemeine Hochschulreife), **mittleren Niveaus (M)** (Ziel: Realschulabschluss) oder **grundlegenden Niveaus (G)** (Ziel: Hauptschulabschluss),
- Entscheidung über den angestrebten Schulabschluss erst in Klasse 8 bzw. 9
- Stärkung der Persönlichkeit und Befähigung zu eigenverantwortlichem Lernen
- Unterricht mit Blick auf die individuellen Lernprozesse sowie Coaching für jede Schülerin / jeden Schüler bieten eine optimale Begleitung für alle.
- Eine detaillierte Leistungsrückmeldung stärkt die Lernfreude und Lernentwicklung.



Die Gemeinschaftsschule

- Lernen auf unterschiedlichen Niveaustufen in jedem Fach
 - gebundene Ganztagschule an 4 oder 3 Tagen
- ▶ Wahlpflichtfächer
 - ▶ ab Klasse 6
 - zweite Fremdsprache Französisch
 - ▶ ab Klasse 7
 - Technik
 - Alltagskultur, Ernährung, Soziales (AES)
 - ▶ Profulfächer ab Klasse 8
 - Naturwissenschaft und Technik (NwT)
 - Informatik, Mathematik, Physik (IMP)
 - Sport oder Musik oder Bildende Kunst
 - ggf. dritte Fremdsprache Spanisch

Mögliche Abschlüsse

Klasse 13 Abitur (an Gemeinschaftsschulen mit Oberstufe)

Klasse 10 Realschulabschluss (Mittlerer Bildungsabschluss)

Klasse 9/10 Hauptschulabschluss



Die Gemeinschaftsschule

Wahlpflichtfächer/ Profulfächer

Wahlpflichtfach ab Klasse 6

- zweite Fremdsprache Französisch

Wahlpflichtfächer ab Klasse 7

- Technik
- Alltagskultur, Ernährung, Soziales (AES)

Profulfächer* ab Klasse 8

- Naturwissenschaft und Technik (NwT)
- Informatik, Mathematik, Physik (IMP)
- dritte Fremdsprache Spanisch
- Sport oder Musik oder Bildende Kunst

*je nach Angebot der Schule





an 3 Tagen
verpflichtend
am 4. Tag
freiwillig

bis 15.40 Uhr



Mittagessen

Aktivangebote

in der Mittagspause



Arbeitsgemeinschaften

wie Theater, Tanz,
Töpfern, Natur,
Kochen-Backen,
PC-Profi, Aktivteam
Sport



Schulsozial-
arbeiterin

unterstützt mit

Präventions-
programmen



Freizeitaktionen

Wintersporttag
Klassenfahrten
Studienfahrten

Sportturniere

Verlässlich behütet in der Ganztagesesschule



Durch Lehrkräfte aller Schularten betreute **Lernzeitaufgaben** ersetzen Hausaufgaben mit frei wählbaren Aufgabenprofilen am **eigenen Lernplatz** für jeden Schüler

intensive Beschäftigung mit jedem einzelnen Kind

Feedback zu Eltern und Schülern durch regelmäßige **Coachinggespräche** und **Bilanzgespräche** mit Dokumentation im „Blitzmerker“
Kleinste Niveaugruppen ab Klasse 7 zur **Differenzierung** in Mathe, Deutsch und Englisch



Informationen an der Ludwig-Uhland-Schule

**LUS-Infoabend
am 23. Januar 2023**

**Tag des offenen Klassenzimmers
am 09. Februar 2023**

→ Einladungen auch auf unserer Homepage

www.lus-gaertringen.de

III. Die nächsten Schritte

- ▶ zeitlicher Ablauf des Übergangsverfahrens
- ▶ Anmeldung an der weiterführenden Schule
- ▶ weitere Informationen



Zeitlicher Ablauf des Übergangsverfahrens

Informationsabend der Grundschule mit den weiterführenden Schulen

Oktober – Dezember

Erstellung der Grundschulempfehlung

Oktober – Januar

intensive Beratung der Eltern durch die Grundschullehrkräfte

Dezember – Januar

Ausgabe der Halbjahresinformation mit der Grundschulempfehlung

Ende 1. Schulhalbjahr - 10. Februar

Anmeldung an einer weiterführenden Schule

März (bis April bei Inanspruchnahme des besonderen Beratungsverfahrens)



Anmeldung an der weiterführenden Schule

▶ Erforderliche Dokumente:

- Pass oder anderer Identitätsnachweis des Kindes
- Bestätigung der Grundschule über den Schulbesuch
- Grundschulempfehlung
- Bestätigung der Grundschule über ein Informations- und Beratungsgespräch

▶ Die Schulwahlentscheidung obliegt den Eltern.



Weitere Informationen

www.km-bw.de

Broschüre „Grundschule – Von der Grundschule in die weiterführende Schule“

Broschüre „Bildungswege in Baden-Württemberg“

Broschüre „Berufliche Bildung in Baden-Württemberg“

www.bildungsnavi-bw.de



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

